

## FV Hunsrückhöhe Morbach – TuS Immendorf 1:1 (0:1)

Der Aufsteiger bleibt im Kalenderjahr weiter ungeschlagen, die Immendorfer setzen ihren Aufwärtstrend auch im Hunsrück fort – und der Nichtabstieg bleibt ein realistisches Szenario. Weil die direkten Konkurrenten Salmrohr (2:5 in Niederroßbach) und Trier-Tarforst (3:3 in Eisbachtal) und Wissen (2:3 in Andernach) ebenfalls ohne Sieg blieben, schiebt sich das Feld im Keller zusammen, tabellarisch gesehen kann der Aufsteiger mit dem Zähler gut leben. Zumal Torben Kühl-Decker mit der Leistung nur bedingt einverstanden war. „Mehr als den einen Punkt hätten wir auch nicht verdient gehabt“, sagte der TuS-Trainer mit Blick auf die zweite Halbzeit, in der seine Mannschaft nur noch darauf bedacht war, die frühe Führung von Robin Reichert (14. Minute) über die Zeit zu bringen. Der Torjäger war angeschlagen in die Partie gegangen und biss sich 80 Minuten lang durch. Fast hätte es für die Immendorfer zum dritten Sieg in Folge gereicht, doch Matthias Haubst gelang in der 89. Minute der Ausgleich für Morbach. „Das Tor war eigentlich überfällig“, sagt Kühl-Decker mit Blick auf das einseitige Spielgeschehen nach der Pause. Immerhin, in der ersten Halbzeit konnte der TuS nach Reicherts Tor das Geschehen offen gestalten, „aber in der zweiten Halbzeit war die Fehlerquote einfach zu hoch.“

**TuS Immendorf:** Behr – Schmitz (76. Mol), Weber, Cron, Pitsch – Kilian, Bruker – Fischer, Jochem (87. Wild), Kern (60. Gasper) – Reichert (81. Ferdinand).